

**Nach der Veröffentlichung der neuen Olympus OM-5 Ende November letzten Jahres, ist Isotta einer der ersten Hersteller mit einem passenden Unterwassergehäuse aus**

**Aluminium.** Als das Flaggschiff der Mittelklasse für ambitionierte Hobbyfotografen wird die OM-5 von OM System angepriesen. Optisch ist die OM-5 kaum von ihrem Vorgänger, der Olympus OM-D E-M5 Mark III kaum zu unterscheiden. In ihrem Inneren gleicht sie mit ihren Spezifikationen der Olympus E-M1 Mark III. Der 20 Megapixel Micro-Four-Thirds-Sensor, der Autofokus, sowie dem TruePic IX Prozessor sind mit ihrem Vorgänger identisch. Das [Isotta Unterwassergehäuse für die Olympus OM-5](#) hat zwei M16-Gewinde für die Montage von Zubehör, z.B. Vakuumventile, Monitore etc. Das Aluminiumgehäuse schützt die Kamera vor Wasser und Druck mit den zwei typischen hochwertigen O-Ring-Dichtungen von Isotta. Die Arbeitstiefe beträgt 100 Meter. Das Unterwassergehäuse bietet diverse Möglichkeiten für verschiedene Zubehörteile, wie Griffe, Monitore etc.

Zwei Anschlüsse für fiberoptische Kabel ermöglichen das Auslösen eines externen Blitzes in Kombination mit einem manuellen Auslösers. Der 102mm-Bajonettanschluss mit seinen Verlängerungsringen und verschiedenen Port-Lösungen, ermöglicht die Nutzung einer Vielzahl an auf dem Markt erhältlichen Objektiven.

Das [Isotta Unterwassergehäuse für die Olympus OM-5](#) ist ab jetzt bei [autorisierten Isotta-Händlern in Deutschland](#) zum UVP von 1.690€ erhältlich.